

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet. Vierteljahrspreis 1 Mark 20 Pfennige ausschließlich Boten- und Postgebühren. Bestellungen werden in unserer Expedition, von den Woten, sowie allen Postanstalten angenommen.

Wochenblatt

Inserate werden mit 10 Pfennigen für die 4-gespaltenen Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Für Nachweis und Offerten-Annahme 10 Pfennige Extragebühr.

Zerspreng-Anschluß Nr. 12.

für Böhmen und Umgegend.



Amtsblatt

für die königliche Amtshauptmannschaft Flöha, sowie für das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Böhmen.

Nr. 84.

Donnerstag, den 19. Juli 1906.

74. Jahrgang.

Auf Blatt 107 des hiesigen Handelsregisters ist heute eingetragen worden, daß aus der offenen Handelsgesellschaft **Wilhelm Hänel & Sohn** in Böhmen **Wilhelm Max Hänel** ausgeschieden und daß der Kaufmann **Friedrich Albert Hänel** in Böhmen in die Gesellschaft eingetreten ist. Böhmen, am 17. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht.

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Juli 1906, vormittags 10 Uhr, sollen in der Holzschleiferei von **Thomas aus Chemnitz in Dittersdorf Nr. 1**

350 Bentner Holzstoff und **2 Parzellen anstehendes Heu** versteigert werden.

Verammlungsort: **Restaurant zum grünen Tal** das.

Böhmen, den 16. Juli 1906.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.

Die Reinhaltung der Straßen betr.

Nach § 1 der hiesigen Straßenordnung müssen sämtliche Straßen der Stadt regelmäßig am **Wittwoch** und **Sonnabend** jeder Woche, die **Trottoirs** und sonstigen Fußwege, sowie die **Straßengassen**, **Schnittgerinne** dagegen **täglich bis morgens 8 Uhr gereinigt** werden.

Zu widerhandlungen werden nach § 39 der Straßenordnung mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder bis zu 14 Tagen Haft bestraft.

Böhmen, am 18. Juli 1906.

Der Stadtrat.

S. B.: **Moritz Drechsler.**

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, den 20. Juli, nachmittags 6 Uhr.

Aus Sachsen.

Böhmen, den 18. Juli 1906.

Der nationalliberale Verein für Böhmen und Umgegend hielt am vorigen Sonntag im Gasthause „Stadt Wien“ zu Böhmen seine Hauptversammlung ab, zu der sich die Mitglieder und Vertrauensmänner aus den verschiedenen Orten des Wahlkreises eingefunden hatten, unter ihnen Herr Landtagsabgeordneter **Drechsler** und Herr Generalsekretär **Dr. Westendorfer** aus Leipzig. Nach herzlicher Begrüßung der erschienenen erstattete der Vorsitzende, Herr **Prokurist Schulz**, einen kurzen Bericht über die wichtigsten Angelegenheiten, welche den Verein während der Tagung des Landtages beschäftigten, und begründete besonders die obliegende Haltung des Vereins gegen die Regierungsvorlage, die Zusammensetzung der ersten Kammer betreffend. Herr **Prokurist Wolf** erstattete den Kassensbericht. Von dem verfügbaren Kassensbestand beschloß man einen Beitrag an den Landesverein zur Unterstützung der Organisation und des nationalliberalen Vereinsblattes zu bewilligen. In der darauffolgenden Neuwahl des Vorstandes wurden die Herren **Prokurist Schulz** als 1. Vorsitzender, **Fabrikbesitzer Dehne** als 2. Vorsitzender, **Direktor Simon** als Kassierer, **Lehrer Wüstner** als Schriftführer, **Stadtrat Werner** und **Direktor Weilmann** als Beisitzer wieder bez. neugewählt. Im Vorstandsausschuß wird der Verein durch die Herren **Landtagsabgeordneter Drechsler** und **Fabrikbesitzer Dehne** vertreten werden. An die geschäftlichen Angelegenheiten schloß sich eine Besprechung verschiedener politischer Fragen. Besonders lebhaft wurde über die **Warenhaussteuer** verhandelt, deren Notwendigkeit von verschiedenen Seiten betont wurde, was eine lebhafteste Stellungnahme der Partei zu dieser Steuer als wünschenswert erscheinen lasse. Herr **Fabrikbesitzer Speisbecker** aus Wolkstein brachte das **Wassergesetz** zur Sprache und regte eine lebhafteste Beteiligung der Interessentenkreise an, weil durch die Regierungsvorlage ziemlich bedeutende Schädigungen zu erwarten sein würden. Des weiteren trat man auch für einen weiteren Ausbau der Organisation in verschiedenen Orten unseres Wahlkreises ein. Herr **Landtagsabgeordneter Drechsler** versprach, später in allen Städten des Kreises einen ausführlichen Bericht über die Landtagsverhandlungen zu erstatten. Abends gab der Herr Vorsitzende einen interessanten Rückblick auf die Entwicklung der nationalliberalen Partei. Angeregt durch Behauptungen nach politischer und nationaler Einigung im Jahre 1848 sei sie im Jahre 1867 gegründet worden durch den hochverdienten **Benjamin**. Dieser habe durch seine kluge Führung dem Vaterlande unendliche Dienste erwiesen und der Partei eine ehrenvolle Vergangenheit in Bezug auf die verschiedenen großen nationalen Fragen, die das deutsche Reich seit seiner Gründung bewegt haben, gesichert. Dies verpflichtete einen jeden, auch in Zukunft der Partei eine treue Gefolgschaft zu sichern, Begeisterung zu schaffen für nationales Empfinden und im deutschen Volke das nationale Feuer zu schüren. Herr **Generalsekretär Dr. Westendorfer** schloß daran einen Überblick über die politische Lage, wie Kolonialpolitik etc., über die Aufgaben der nationalliberalen Partei, die eine Mittelpartei sein müsse und nicht nur einen Stand vertreten dürfe, und regte eine kräftige politische Betätigung an, welche die vielfach herrschende Gleichgültigkeit bekämpfen müsse. Mit einem Hoch auf die nationalliberale Partei wurde die Versammlung geschlossen.

Ueber die bis jetzt getroffenen Dispositionen des Hofes wird folgendes bekannt: Nach Beendigung des auf drei Wochen festgesetzten Aufenthaltes in Seis wird **Se. Majestät** mit seinen Kindern zunächst zwecks **Rochlitz** auf weitere drei

Wochen nach **Moritzburg** gehen. Das **Hoflager** in Pillnitz wird am 20. August eröffnet. Im September wird der **König** bekanntlich den **Kaiser** in Wien und einige Zeit in **Sibyllenort** bleiben. Die **Königin-Witwe** **Carola** wird nach Beendigung ihrer Kur in **Rehefeld** ebenfalls nach **Sibyllenort** gehen. Am 20. Oktober findet nach den augenblicklichen Dispositionen die **Trauung** **Johann Georgs** in **Cannes** statt. Der **König** und **Prinzessin** **Walpurga** werden den **Festlichkeiten** persönlich beiwohnen. Das junge Paar wird nach dreiwöchiger Hochzeitsreise am 17. November seinen feierlichen Einzug in **Dresden** halten. Ein großes militärisches Schauspiel wird voraussichtlich damit verbunden sein. Ausgang Oktober wird sich der **König** noch auf 14 Tage nach **Grillenburg** begeben.

Montag mittag traf mit der **Bahn** **Se. Excellenz** **Herr Staats- und Finanzminister Dr. Müller** aus **Dresden** in **Augsburg** ein, um einerseits wegen der Eröffnung einer **Hörschule** mit den **Herren** **Ministerialdirektor Geh. Rat von Seydewitz** und **Vandorfmeister Winter** aus **Dresden**, sowie **Herrn Oberforstmeister Klette** aus **Böhmen**, andererseits wegen der Erbauung einer **Drahtseilbahn** mit den **Herren** **Ministerialdirektor Gehlmer** **Rat Dr. Ritterhädt** und **Geheimen Raturat Krüger** lokale Erörterungen anzustellen. In letzteren wurden die **Herren Bürgermeister Rosenfeld**, **Oberförster Strick** und **Forstrentamtmann Werner** zugezogen.

Die **Staatsbahnverwaltung** hat in Aussicht genommen, die **neuerbaute** **eingleisige, normalspurige** **Bahnlinie** **Röhrsdorf-Annaberg** l. **Erzgeb.** am 1. August d. J. für den **Verkehr** zu eröffnen. Diese Linie zweigt von der **Bahnlinie** **Weipert-Annaberg** bei **Röhrsdorf** ab und führt nach dem **oberen** **Teile** der **Stadt** **Annaberg**. Die an ihr gelegenen **Stationen** **Cannsdorf** bei **Dachholz**, **Kleinrückerswalde** und **Annaberg** dienen sämtlich nur dem **Wagenladungsvorkehr**.

In der **Nacht** zum **Dienstag** kurz nach **Mitternacht** brannten in **Chrenfriedersdorf** die aus **Wohnhaus** nebst angebautem **Stall**, **Scheune** und **Schuppen** bestehenden, **Eck** der **Annaberger- und Schützenstraße** gelegenen **Wirtschaftsgebäude**, dem **Wirtschaftsbesitzer** **Gottlieb Graubner** gehörend, bis auf die **Umfassungsmauern** nieder. **Verrettet** konnte nur das **Vieh** und ein **Teil** der **Betten** werden, während alles übrige den **Flammen** zum **Opfer** fiel. Da zuerst ein auf der **Scheunentenne** stehender mit **Heu** beladener **Wagen** gebrannt haben soll, so wird **höchstwahrscheinlich** **Brandstiftung** von **fremder** **Hand** vermutet.

Auf einer **Luftschiffahrt** verunglückte am **Sonnabend** nachmittags der **Oberleutnant** **Herwarth** von **Wittenfeld** vom **Luftschiff** **Wittenfeld** in **Berlin**. Er hatte den **Beineinsatz** der **Luftschiffer** in **Wittenfeld** besucht und war dort in Begleitung eines **Dragoners** und eines **Artillerie-Offiziers** in einem **Ballon** des **Berliner Vereins** für **Luftschiffahrt** aufgestiegen. Der **Ballon**, welcher auch in **Böhmen** **probirt** wurde, landete nachmittags bei **Reichenhain** im **Erzgebirge**. Die **Landung** ging nicht ganz **glatt** von **Statten**, **so daß** **Oberleutnant** **Herwarth** von **Wittenfeld** eine **Strecke** **mitgeschleift** wurde und einen **Knöchelbruch** am **rechten** **Bein** davontrug. Er fuhr sofort in der **Eisenbahn** nach **Berlin** und hat dort in einem **Krankenhaus** **Aufnahme** **gefunden**.

In der **zweiten** **Nachmittagsstunde** des **vergangenen** **Sonnabends** ereignete sich in **Gröhrsdorf** ein **gräßlicher** **Unfall**. Die **28** **Jahre** **alte** **Gefrau** **Anna** **Schlegel** wollte ihrem **Kind** **Wärme** **wärmen**. Beim **Nachgehen** von **Epixitus** **explodierte** die **Flasche**, und die **arme** **Frau** **gleich** **sofort** **einer** **Feuerkugel**. **Noch** **an** **demselben** **Abende** wurde die **unglückliche** **Frau**, die **5** **Kinder** **hinterläßt**, durch **den** **Tod** **von** **ihren** **quälvollen** **Leiden** **erlöst**.

Ein **Dieterleg** auf der **ganzen** **Vinte** scheint die un-

ausbleibliche Folge der in **Kraft** **getretenen** **Biersteuer** zu sein. **Schon** **jetzt** **macht** **sich** **die** **Antipathie** **der** **arbeitenden** **Bevölkerung** **von** **Chemnitz** **gegen** **die** **Verteuerung** **ihres** **fast** **einzigsten** **Genußmittels** **bemerkbar**. **Ganz** **besonders** **gefallen** **ist** **der** **Konsum** **von** **Flaschenbieren**, die hauptsächlich in **Kantinen** und **Materialwarenhandlungen** ihre **Abgabebereiche** haben. Die **Nachfrage** **nach** **alkoholfreien** **Getränken** steigt, **neue** **Verkaufsstellen** **für** **Selterwasser** **werden** **erichtet**, die die **Flasche** **Selterwasser** **für** **5** **Pfg.** **abgeben**. **Von** **der** **Standhaftigkeit** **des** **Publikums** **wird** **es** **abhängen**, **ob** **dieser** **Zustand** **ein** **dauernder** **oder**, **wie** **die** **Witze** **und** **Wanzen** **hoffen**, **nur** **ein** **vorübergehender** **sein** **wird**. **Das** **bedauerlichste** **Symptom** **dieser** **Bewegung** **wird** **ein** **auf** **alle** **Fälle** **eintretender** **gesteigerter** **Umsatz** **von** **Branntwein** **sein**.

Montag morgen nach $\frac{1}{2}$ Uhr **ischierte** in **Frankenberg** eine **Feuersbrunst** die an der **Altenhainer** **Straße** **gelegenen** **vier**, mit **Erntevorräten**, sowie **Holz**, **Rohlen** und **Werkzeugen** gefüllten **großen** **Scheunen** ein. **Als** **Ursache** **des** **Feuers** **wird** **höchstwahrscheinlich** **Brandstiftung** **vermutet**, **um** **so** **mehr**, **als** **bereits** **vor** **einigen** **Wochen** **ein** **allerdings** **mißglückter** **Brandstiftungsversuch** **unternommen** **worden** **war**. **Vom** **Täter** **fehlt** **jede** **Spur**.

In **Nr. 78** der **Weißeritz-Zeitung** befindet sich folgendes **Inserat**: **„Heißes**, **wiliges** **Hausmädchen** **per** **1.** **August** **nach** **Dresden** **bei** **15** **Mk.** **lohn** **gesucht**. **Näheres** **durch** **Frau** **Adam**, **Willa** **„Paradies“**.

Die **„Kurpfuscherei“** steht nach dem **Berichte** **des** **Kgl. Landesmedizinalkollegiums** im **Jahre** **1904** im **königreich** **Sachsen** **sehr** **stark** **in** **Blüte**. **Insgesamt** **beschäftigten** **sich** **mit** **dem** **Heilwesen** **991** **nicht** **approbierte** **Personen**, **und** **zwar** **678** **Männer** **und** **313** **Frauen**. **268** **dieser** **behandelten** **Kranke**, **nach** **der** **sogenannten** **Naturheilmethode**, **229** **mit** **Wasserge**, **120** **mit** **Sympathie**, **117** **mit** **Magnetismus**, **81** **mit** **Homöopathie**, **21** **mit** **Elektrizität**, **10** **mit** **Plastern** **und** **Salben**, **8** **mit** **Kräutern**, **3** **mit** **Baunscheidtsmus**; **49** **behandelten** **Kranke** **aller** **Art** **unter** **Anwendung** **der** **verschiedenartigsten** **Verfahren**; **10** **beschäftigten** **sich** **mit** **der** **Behandlung** **von** **inneren** **Krankheiten**, **31** **von** **äußeren** **Krankheiten**, **5** **von** **Schleimhautkrankheiten**, **2** **von** **Frauenkrankheiten**; **14** **betrieben** **niedere** **Chirurgie** **und** **1** **das** **Einrenken** **von** **Brüchen**; **9** **machten** **Hühneraugen** **kur** **und** **4** **Bandwurmkuren**. **Von** **diesen** **Kurpfuschern** **gehörten** **69** **früher** **dem** **Kaufmanns** **und** **Handelsstande** **an**, **41** **waren** **Weber**, **39** **Barbiere**, **24** **Schuhmacher**, **23** **Handarbeiter**, **19** **Tischler**, **16** **Lehrer** **und** **Lehrerinnen**, **16** **Strumpfwirker**, **16** **Landwirte**, **16** **Bäcker**, **16** **Dienstknechte** **und** **Dienstmädchen**, **15** **Schneider**, **11** **Handarbeiterinnen**, **11** **Fabrikarbeiter** **usw.**

Seit **einigen** **Tagen** zeigt ein **Teil** **des** **Witterungshofes** in **Wiesa** ein **kriegsähnliches** **Aussehen**. Die **beiden** **Feldartillerie** **Regimenter** **und** **das** **Pionier** **Bataillon** **haben** **dort** **in** **Kommandos** **von** **Unteroffizieren** **und** **Mannschaften** **entsandt**, die **unter** **Leitung** **einiger** **Offiziere** **im** **Notrampenbau** **ausgebildet** **werden**. Die **Truppe** **muß** **nämlich** **jederzeit** **im** **Stand** **sein**, **sich** **selbst** **aus** **vorbereitetem** **Material** **an** **Brettern** **und** **Balken** **das** **auf** **den** **Bahnstößen** **lagert** **oder** **das** **sie** **selbst** **im** **Zuge** **mitführt**, **Rampen** **zum** **Verladen** **von** **Pferden** **und** **Fahrzeugen** **zu** **bauen**; **sie** **muß** **unabhängig** **von** **den** **wenigen** **auf** **den** **Bahnstößen** **vorhandenen** **Kopf** **und** **Seitenrampen** **sein** **und** **muß** **stets** **auf** **freier** **Strecke** **oder** **in** **Feindes** **Land** **ausladen** **können**. **Gestern** **vormittag** **sah** **am** **Elblai** **die** **Verladeübung** **statt** **—** **das** **ist** **die** **Prüfung** **darauf**, **ob** **die** **von** **den** **Mannschaften** **gebauten** **Rampen** **zweckmäßig** **angelegt** **sind** **und** **die** **Belastung** **mit** **den** **kriegsmäßig** **ausgerüsteten** **Geschützen**, **Munitionswagen** **und** **Vorratswagen** **auszuhalten** **vermögen**. Die **Fahrzeuge** **werden** **zu** **zwei** **bis** **drei** **auf** **offenen** **Eisenbahnwagen** **verladen**; **damit** **sie** **während** **der** **Fahrt** **nicht** **hin** **und**